

Bochumer Kompetenzen

Bochum, die Region Mittleres Ruhrgebiet und das Ruhrgebiet insgesamt haben in den vergangenen Jahren die Grundlagen für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung gelegt: Die Umweltqualität und Lebensqualität wurde erheblich verbessert, die Innenstädte weiterentwickelt, Verkehrsinfrastrukturen ausgebaut, eine Forschungslandschaft und Hochschullandschaft aufgebaut und das Bildungsniveau gehoben. Dies ist das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmern und Arbeitnehmern, Kommunen und zahlreichen Institutionen.

Diese Potentiale konnten jedoch noch nicht in ausreichendem Maß in Wachstum und Beschäftigung umgesetzt werden. Der Strukturwandel ist noch nicht bewältigt und abgeschlossen; weitere Anstrengungen sind notwendig. Die Voraussetzungen in Bochum sind gut, um auch gemeinsam im Städteverbund der Wirtschaftsregion Ruhr national und international den Anschluss an andere Wirtschaftsregionen und Wirtschaftszentren zu halten beziehungsweise neu zu gewinnen sowie Beschäftigung durch Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund befindet sich die Stadt Bochum derzeit unter anderem im Rahmen des Wachstumspaktes Ruhr in einem Prozess der Weiterentwicklung vorhandener beziehungsweise neu zu schaffender Kernkompetenzen sowie dazugehöriger Projekte, arbeitsteilig mit den Kommunen der Wirtschaftsregion Ruhr. Bei der Positionierung Bochums im Zuge der Globalisierung geht es jetzt darum, nachgenannte Stärken in Bochum besonders weiterzuentwickeln, die für den Wirtschaftsstandort Ruhr eine herausragende Bedeutung und ein besonderes Profil aufweisen beziehungsweise in Ergänzung zu Kompetenzen in anderen Regionen für Nordrhein-Westfalen besonderes Gewicht haben:

- [Gesundheitswirtschaft / Medizintechnik](#)
- [Informationstechnologie und Kommunikationstechnologie](#)
- [Produktionswirtschaft](#)
- [Energie](#)
- [Kreativwirtschaft](#)